

## Nachruf auf Dr. Wilhelm Schwabl, 1909-2003



Am 9. November 2003 ist der langjährige Vorsitzende und Ehrenvorsitzende des Sonnblick-Vereins, Herr Dr. Wilhelm Schwabl im 95. Lebensjahr verstorben. Am 8. März 1909 in Wien geboren musste er das Schicksal seiner Generation teilen, von allen Tiefen und Höhen des 20. Jahrhunderts betroffen zu sein. Er studierte an der Universität Wien Physik und Meteorologie und promovierte bereits mit 23 Jahren. Von 1932 – 35 war er Assistent bei Prof. Wilhelm Schmidt an der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik.

Danach wurde er als aktiver Segelflieger wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Österr. Aero Klub. In dieser Zeit verfasste Dr. Schwabl eine "Flugmeteorologie", die im Springer Verlag Wien erscheinen sollte, wozu es aber nach Ausbruch des Weltkrieges nicht mehr kam. Nach der Kriegszeit, in der er Luftwaffen-Meteorologe war, fand er keine einschlägige fachliche Beschäftigung mehr und nahm eine Stelle beim Springer Verlag an. Dort arbeitete er sich von einer einfachen Bürokräft bis zum Verlagsdirektor empor.

Dr. Schwabl hat aber nie seine meteorologischen Wurzeln vergessen und sich nicht nur als Verleger für dieses Fach eingesetzt sondern auch am wissenschaftlichen Leben beteiligt. Als er 1974 die Wahl zum Vorsitzenden des Sonnblick Vereins annahm, steuerte das Observatorium gerade auf die schwierigste Krise seit seiner Gründung zu. Trotz laufender Sanierungsarbeiten hatte sich der Bauzustand nämlich so verschlechtert, dass sich die Entscheidung auf die Alternativen Stilllegung oder vollständige Erneuerung zuspitzte.

Unter Dr. Schwabls Vorsitz gelang es dann Schritt für Schritt die Weichen in Richtung Neubau zu stellen. Bei der praktischen Durchführung konnte er sich dabei auf einen kongenialen Partner, dem Generalsekretär des Vereins, Herrn Dr. Otto Motschka, stützen, dem es gelang dieses der extremen Hochgebirgslage entsprechend komplexe Neubauprojekt zeitgerecht bis zum 100 Jubiläum des Observatoriums 1986 zu realisieren. Im selben Jahr wurde ihm das Große Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen.

1987 konnte Dr. Schwabl dann den Vorsitz, der bis dahin zwar auch eine Ehre vor allem aber eine Bürde gebildet hat, in jüngere Hände übergeben. Der Verein dankte ihm mit der Wahl zum Ehrenvorsitzenden. Besonders gefreut hat ihn das sich im neuen Sonnblick Observatorium entwickelnde blühende wissenschaftliche Leben, das weit über das Fachgebiet der Meteorologie hinaus reicht.

Dass das Sonnblick-Observatorium heute noch existiert und als Forschungsstätte den Kriterien eines "centers of excellence" der EU entspricht, daran hat Dr. Schwabl entscheidenden Anteil, wofür wir immer ein ehrendes Andenken an ihn bewahren werden.

Peter Steinhauser